

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **97 (1979)**

Heft 45

PDF erstellt am: **23.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Wettbewerbsausstellungen

Gemeinde Brütten	Gemeindezentrum, PW	Schulhaus «Chapf» in Brütten, bis 11. November, Montag bis Freitag 16 bis 21 h, Samstag und Sonntag 10 bis 16 h.	1979/44 S. 928
Stadtrat von Zürich	Überbauung des Papierwerdareals in Verbindung mit einem Ideen-Wettbewerb für die Gestaltung des Limmatraumes	Untergeschosshalle des Hallenbades Oerlikon, Eingang am Kühriedweg gegenüber Nr. 33, 5. bis 9. Nov. und 12. bis 16. Nov., täglich von 14 bis 20 h.	1979/4 S. 60 folgt

## Aus Technik und Wirtschaft

### Optimierungssysteme für Heiz- und Lüftungsanlagen

Fast jedermann glaubt, die automatische Nachtabsenkung sei die einzig mögliche und wirksamste Energiesparmöglichkeit innerhalb der Heizanlage. Andererseits werden Energiesparmöglichkeiten oft viel zu weitläufig gesucht. Fast 50% des Schweizer Energiebedarfs fallen auf die Raumheizung und Warmwasserbereitung. Glücklicherweise kann gerade hier der Hebel zu Einsparungen von durchschnittlich 25% angesetzt werden. Die effektivsten Sparergebnisse sind im eigenen Gebäude, bei einer noch so modernen Heizanlage, erst durch Zuschalten einer Steuerung, welche sich den Benutzungszeiten selbsttätig anpasst, zu erzielen. Für die dazu notwendigen Einrichtungen bedarf es auf Wunsch keiner Investitionen, weil Optimierungssysteme von Honeywell aus jahrzehntelanger Erfahrung entwickelt, auch im Leasing beziehbar sind. Die erzielbaren Sparbeträge werden vorausberechnet. Wirtschaftlich interessant für den Einsatz dieses Optimierungssystems sind bereits Gebäude mit jährlichen Energiekosten von Fr. 20 000.-. Einsparungen mit Zehn- bis Hunderttausenden von Franken werden besonders bei nicht dauernd belegten Häusern, zum Beispiel Verwaltungsgebäuden, Schul-



häusern, Geschäftshäusern usw. erzielt. Seit 1970 hat Honeywell über 8000 Energie-Optimierungssysteme in Gebäude eingebaut, die sich bestens bewähren. Jetzt wurden die Erfahrungen aus dieser Praxis in ein neues Gerät vereint. Es tastet den spätmöglichen Einschalt- und den frühestmöglichen Ausschaltzeitpunkt ab. Unregelmässige Betriebsschlüsse, Feiertage usw. können schon zum Jahresbeginn für das ganze Jahr individuell programmiert oder später ergänzt werden. Sämtliche Erfassungen und Steuerungen ergeben, bei einem durchaus angenehmen Komfort, aus vielen grossen und kleinen Ersparnissen im Verlaufe des Jahres eine verblüffende Summe an weniger verbrauchter Energie und an Minderbelastung der Umwelt.

Honeywell

### Grundwasserschutz unter Mülldeponien

Wirksamer Grundwasserschutz unter künftigen Mülldeponien ist heute durch den Einbau von Basisabdichtungen aus geeigneten Kunststoffdichtungsbahnen möglich. Dies erleichtert dem Planer die Standortwahl für die Deponie. Er ist nicht mehr auf den von Natur aus dichten Untergrund angewiesen.

Von den möglichen Abdichtungsmaterialien zeichnen sich vor allem gewisse Polyäthylen (PE)-Typen durch besonders hervorragende Eigenschaften aus.

- ausserordentliche Beständigkeit (chemisch und biologisch)
- hohe mechanische Widerstandsfähigkeit

- rationelle Verlegung dank neuer Sarna-Verbindungstechnik

Für die Abdichtung von Mülldeponien zum Schutz des Grundwassers empfiehlt die Sarna Kunststoff AG die Sarnafil-Typen «P» und «FP». Beides sind

Polyäthylen-(PE)-Dichtungsbahnen, welche in den Stärken 2, 3, 4 und 5 mm hergestellt werden. Erfahrungsgemäss genügt für den Anwendungsbereich Mülldeponie die 2 mm starke Bahn. Diese ist mechanisch stark beanspruchbar, sie ist relativ steif und hart wie eine Platte, aber doch so flexibel, dass sie auf den Untergrund sauber angepasst werden kann. PE-Kunststoffdichtungsbahnen gehören

zu den chemisch und biologisch beständigsten Materialien.

«Sarnafil P» und «FP» werden in jeder gewünschten - noch manipulierbaren - Dimension vorkonfektioniert und per Lastwagen auf die Baustelle geliefert. Die Verlegung der vorkonfektionierten Flächen gemäss Positionsplan ist einfach, in der Regel sind Verlegehilfen nicht nötig. Der Untergrund bedarf keiner aufwendigen Vorbereitung. Es empfiehlt sich, schon in der Planung den Sarna-Ingenieur beizuziehen, damit der Aufbau und Arbeitsablauf optimal abgestimmt werden können.

### Temperatur- und Druckregler

Die neuen Zweipunktregler und Schalter für den Einsatz in industrielle und haustechnische Anlagen bieten viele Vorteile. Sie sind geeignet für Druckbereiche bis 80 bar und Temperaturbereiche von  $-70^{\circ}\text{C}$  bis  $+295^{\circ}\text{C}$ . Besonders vorteilhaft für die Zweipunktregelung ist die getrennte Einstellmöglichkeit für den oberen und unteren Schalterpunkt; die maximal mögliche Schaltdifferenz entspricht somit der vollen Skalenweite. Das robuste Gehäuse sowie die rüttelsichere Ausführung garantieren auch für eine hohe mechanische Beanspruchung im industriellen Einsatz.

Bei der Ausführung «C» werden Sprungschalter verwendet. Für kleine Schaltdifferenzen und spezielle Schaltfunktionen steht die Ausführung «Q» mit Quecksilberschaltröhren zur Verfügung.

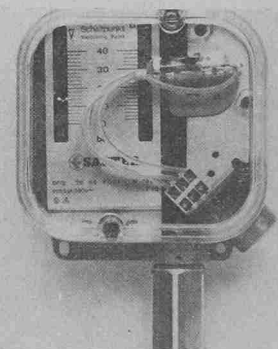
### Energieeinsparung mit Rolläden und Lamellenstoren

Dank namhafter Unterstützung durch die Eidgenössische Kommission zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung hat der Verband Schweizerischer Rolladen- und Storenfabriken in den letzten Jahren ein Forschungsprojekt über das wärme-, licht-, wind- und schalltechnische Verhalten von Sonnen- und Wetterschutzanlagen abgewickelt. Die Arbeiten haben eine Fülle von Erkenntnissen gebracht, die den Architekten und Bauschaffenden in der Planung von Rolladen- und Storenan-

Seit es gelungen ist, PE-Bahnen rationell und sicher auf der Baustelle zu verbinden, wird PE als Deponieabdichtung bevorzugt eingesetzt.

Sarna hat eigene Schweißgeräte entwickelt und verwendet Prüfmethoden, die dem Bauherrn grösstmögliche Sicherheit vermitteln. Die neuen Typen «Sarnafil P» und «Sarnafil FP» sowie die entsprechenden Verbindungs- und Prüftechniken sind im Einsatz getestet und haben sich als Deponieabdichtung sowie als Tunnelabdichtung, Auffangwannen- und Trinkwasserbehälterauskleidung bewährt.

Sarna Kunststoff AG



Sicherheitsregler: selbstüberwachende Fühlersysteme für Druck und Temperatur, bei «Bruch» schaltet das Gerät auf die sichere Seite. Gehäuse Schutzart IP 44 oder IP 56 nach IEC 144 bzw. DIN 40050 sowie schwadensichere Ausführung und erhöhter Korrosionsschutz (z. B. Gärkeller, Käsekeller und Tropfen).

Fr. Sauter AG, 4056 Basel





der, Colorado (zurzeit Gastprofessor an der ETHZ). Das Seminar findet jeweils mittwochs von 10.45 bis 12.30 h im Hörsaal H 1 des Physikgebäudes (HPP), ETH-Hönggerberg, statt. Die Themen werden unabhängig voneinander behandelt.

**Themen**

- 14. Nov. Seismische Wellengeschwindigkeiten
- 21. Nov. Gesteinsmechanische Laborversuche
- 28. Nov. Modelle für Vorbereitungsvorgänge im Herdgebiet
- 5. Dez. Magnetische Vorläufer
- 12. Dez. Geolektrische Vorläufer. Isotopenanreicherung im Grundwasser
- 19. Dez. Seismische Risikoanalysen Technische, politische und ökonomische Randbedingungen
- 23. Jan. Herdmechanismen
- 30. Jan. Seismizitäts-«Patterns» als Funktion von Raum und Zeit
- 6. Febr. Krustenverformungen

**SIA-Sektionen**

**Baden**

**Hydraulische Grosskraftwerke: Aufgaben, Probleme, Maschinen- und Elektrotechnik.** Vortrag von S. Pálfi, Baden. Mittwoch, 11. Nov., 20.15 h, Kursaal.

**Winterthur**

**Sekundärarchitektur in unseren Grossstädten.** Vortrag von E. Zietschmann (TH Hannover). Donnerstag, 22. Nov., 20.00 h, Foyer Hotel Zentrum Töss.

**Zürich**

**Gestaltungsvielfalt im modernen Schalenbau.** Vortrag von H. Isler, Burgdorf. Mittwoch, 14. Nov., 20.15 h, Zunfthaus «zur Schmiden».

13. Febr. «Real Time» Daten-Verarbeitung In der Schweiz bestehende Daten

20. Febr. Verhalten von Tieren Bilanz Detaillierte Programme sind im Institut für Geophysik» ETH-Hönggerberg, 8093 Zürich, erhältlich.

**Stellenvermittlung SIA/GEP**

**Stellensuchende**, welche ihre Kurzbewerbung in dieser Rubrik veröffentlicht haben möchten, erhalten ein Anmeldeformular mit zugehörigen Weisungen bei der *Gesellschaft ehemaliger Studierender der ETH (GEP)*, ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/69 00 70. Die Stellenvermittlung ist für Mitglieder des SIA und der GEP reserviert. Firmen, welche sich für die eine oder andere Kandidatur interessieren, sind gebeten, ihre Offerte unter der entsprechenden Chiffre-Nummer an die **GEP, ETH-Zentrum, 8092 Zürich** zu richten.

**Architekt**, 1954, Diplom ETHZ 1978, Schweizer, Deutsch, Italienisch, Englisch, Französisch, Praxis in Projektierung, Interesse für Alternativenenergien, sucht Stelle in Ar-

chitekturbüro im Raum Bern. Eintritt ab sofort oder nach Vereinbarung. **GEP Chiffre 1425.**

**Dipl. Architekt ETH**, 1951, Schweizer, Deutsch, Englisch, Französisch, Praxis in Projektierung, Wettbewerb, Detailstudien, kleinere Bauführung, sucht interessante Stelle im Raum Zürich, Baden. Eintritt nach Vereinbarung. **GEP-Chiffre 1426.**

**Dipl. Architekt ETH**, 34jährig. Zürcher, Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch, langjährige Praxis in Entwurf und Ausführung, guter Entwerfer/Perspektivenzeichner, Wettbewerbserfolge, sucht Stelle, Raum Zürich und Ostschweiz bevorzugt. Eintritt ab sofort möglich. **GEP-Chiffre 1427.**

**Vorträge**

**Über das Verformungsverhalten von bituminösen Baustoffen.** Mittwoch, 14. Nov., 16.15 h, Hörsaal D 28, Maschinenlabor, ETH-Zentrum. ETH-Kolloquium über Materialwissenschaften. C. Tiniç (ETHZ): «Über das Verformungsverhalten von bituminösen Baustoffen».

**Oberflächendeformation während des Vorrissstadiums der Ermüdung von austenitischem Stahl und ihre quantitative Erfassung mittels Photogrammetrie.** Mittwoch, 21. Nov., 16.15 h, Hörsaal D 28, Maschinenlabor, ETH-Zentrum. Kolloquium für Materialwissenschaften. J. Woodliff-Folprecht & J. Ray (EMPA bzw. ETHZ): «Oberflächendeformation während des Vorrissstadiums der Ermüdung von austenitischem Stahl und ihre quantitative Erfassung mittels Photogrammetrie».

**Akustische Impedanzmessung am menschlichen Ohr.** Mittwoch, 14. Nov., 17.15 h, Hörsaal C 1, ETF-Gebäude, ETH-Zentrum. Akustisches Kolloquium. A. Stirnemann (ETHZ): «Anwendung der akustischen Impedanzmessung am menschlichen Ohr».

**Holzbau - neue Tendenzen.** Montag, 12. Nov., 16.15 h, Hörsaal E 1.2, ETH-Hauptgebäude. Forst- und Holzwirtschaftliches Kolloquium. J. Natterer (EPFL): «Holzbau - neue Tendenzen».

**Unfallgeschehen in der Forstwirtschaft.** Montag, 19. Nov., 16.15 h, Hörsaal E 1.2, ETH-Hauptgebäude. Forst- und Holzwirtschaftliches Kolloquium. V. Butora (ETHZ): «Das Unfallgeschehen in der Forstwirtschaft».

**Fossile und rezente Schwammriffe.** Montag, 19. Nov., 20.15 h, Hörsaal C 3, Natw. Gebäude, ETH-Zentrum. Geologische Gesellschaft Zürich. F. Wieden-

mayer (Basel): «Fossile und rezente Schwammriffe».

**Improved natural frequencies for plates with a free edge.** Dienstag, 20. Nov., 17.15 h, Hörsaal H 44, Maschinenlabor, ETH-Zentrum. Kolloquium für technische Wissenschaften. A. M. A. van der Heijden (TU Delft): «Improved natural frequencies for plates with a free edge».

**Elektrisch angeregte Schwingungen des Strahlungsschildes in supraleitenden Turbogeneratoren.** Montag, 19. Nov., 17.15 h, Hörsaal C 1, ETF-Gebäude, ETH-Zentrum. Kolloquium über «Moderne Probleme der theoretischen und angewandten Elektrotechnik». T. Bratoljic (BBC Birrfeld): «Elektrisch angeregte Schwingungen des Strahlungsschildes in supraleitenden Turbogeneratoren».

**Zum ökologischen Gleichgewicht.** Mittwoch, 14. Nov., 17.15 h, Auditorium Maximum, ETH-Hauptgebäude. Antrittsvorlesung PD. Dr. A. Gigon: «Zum ökologischen Gleichgewicht».

**Schutz grosser Generatoren inkl. automatischer Prüfeinrichtungen und Betriebsüberwachungen.** Dienstag, 20. Nov., 17.15 h, Hörsaal C 1, ETF-Gebäude, ETH-Zentrum. M. Fiorentzis (BBC Baden): «neuerungen auf dem Gebiet des Schutzes grosser Generatoren, inkl. automatischer Prüfeinrichtungen und Betriebsüberwachungen».

**Die Belastbarkeit des Raumes.** Donnerstag, 15. Nov., 17.15 h, Hörsaal F 5, ETH-Hauptgebäude, Kolloquium des Instituts für Orts-, Regional- und Raumplanung (Zyklus: «Ökologie in der Raumplanung»). W. Danz (München): «Die Belastbarkeit des Raumes».

**Sonderdrucke**

**Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik**

Nr.		Preis
1875	Wärmetechnische Untersuchungen in Emmentaler Käse- reien. Von A. Ostertag (4 Abb.)	4.40
1895	Wärme- und Feuchtigkeitswanderung durch Aussenwände. Von P. Haller. (6 Abb.)	5.—
1909	Über die Isolierung in der Kältetechnik. Von E. Emblik. (6 Abb.)	3.60
1980	Die Klimatisierung des Zürcher Kunsthhauses. Von W. Häus- ler. (21 Abb.)	5.—
1986	Das Qualitätsproblem bei Tiefkühlprodukten. Von K. Stoll. (6 Abb.)	2.80
2143	Ein Jahr Betriebsbewährung der Müllverbrennungsanlage Helsinki. Von R. Tanner. (8 Abb.)	5.—
2165	Die Heissluftturbine in der Heizkraftwirtschaft und das Heizkraftwerk Oberhausen. Von G. Deuster. (11 Abb.)	5.—
2472	Wärmespeicherung mit Heisswasser. Von R. Rüegg. (7 Abb.)	3.20
2479	Experimentelle Untersuchungen des Strömungskurz- schlusses zwischen einem Strassentunnel-Portal und einer Frischluft-Ansaugöffnung. Von B. Anet. (17 Abb.)	3.60
2531	Die Klimasysteme im Bürogebäude. Von W. Hochstrasser. (12 Abb.)	3.60
2625	Fenster und Raumklima. Von E. Grandjean. (12 Abb.)	3.60
<b>1979</b>		
3156	Verbesserung des Energiehaushalts von Gebäuden durch Verminderung der Wärmeabstrahlung von Fenstern und Fassaden. Von G. Finger, F. Kneubühl, F. Thiébaud, Ch. Zür- cher und Th. Frank, Zürich. (8 S., 12 Abb.)	4.50
3169	Sparpotential Raumheizung. Von F. Venosta, Zürich. (8 S., 3 Abb.)	3.50
1895	Wärme- und Feuchtigkeitswanderung durch Aussenwände. Von P. Haller. (6 Abb.)	5.—
3165	Das Heizkraftwerk Aubrugg. Versch. Verfasser. (36 S., 44 Abb.)	8.—
3185	Zum Stand der Technik von Gaswärmepumpen. Von Horst Rostek, Dorsten. (6 S., 9 Abb.)	3.80

**Verlags-AG der akademischen technischen Vereine**

**8021 Zürich,                      ø 01/201 55 36,                      Postfach 630**